

Durchführen und Auswerten von Polysomnographien

Bei der Durchführung von Polysomnographien können medizinisch-technische Qualitätsansprüche und wirtschaftliche Notwendigkeiten in gute Übereinstimmung gebracht werden. Sorgfältig abgeleitete polysomnographische Untersuchungen sind in hohem Maße ökonomisch, da die Aufzeichnungen schnell und sicher vorbereitet und ausgewertet werden können. Umgekehrt sind Fehler oder Pannen bei der Durchführung einer Untersuchung nachträglich bei der Auswertung zumeist nicht mehr zu beseitigen.

Gleichzeitig steht die polysomnographische Beurteilung von Schlafstruktur und nächtlicher Atmung in einem Spannungsfeld zwischen der Notwendigkeit größtmöglicher Validität und den gegebenen wirtschaftlichen Erfordernissen. Im Mittelpunkt dieses Workshops steht das Durchführen und Auswerten von Polysomnographien sowie Tipps und Anregungen für eine Aufzeichnung, die Qualitätsanspruch und Ökonomie bestmöglich verbindet.

Jedem Teilnehmer stehen umfangreiche Unterlagen mit Dokumentation des Kursinhaltes zur Verfügung. Der Kurs dient als Ergänzung zu der Produkteinweisung in die PSG-Systeme Sonata, Miniscreen Pro und Alice.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Teilnehmeranzahl zur Wahrung des Seminarcharakters und unter Umständen aufgrund räumlicher Gegebenheiten begrenzt sein kann.

Programm

09.00-10.30	Bestimmen von Elektrodenpositionen und Applikation von Elektroden in der PSG
10.30-11.00	<i>Pause</i>
11.00-12.30	Aufzeichnen von Schlaf, Motorik, Atmung und Kreislauf in der PSG
12.30-13.15	<i>Mittagspause</i>
13.15-14.30	Schlafstadienauswertung
14.30-14.45	<i>Pause</i>
14.45-16.30	Arousalanalyse
	Auswertung der nächtlichen Atmung

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Alexander Hubert
Kursleiter